



öffentlich

Betreff:

Flächen für Abfallentsorgung/Wegeverbindung/Parkflächen

Erstellungsdatum 07.06.2021

Eingang 502: _____

Einreicher: Ortsvorsteher S. Matz

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
23.06.2021	Ortsbeirat Fahrland		X

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die in der nordwestlichen Ecke des Bebauungsplanes F 2 "Eisbergstücke" gelegenen Fläche für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung (zwischen Gartenstraße und Kita) in einem Gesamtkonzept zu entwickeln. Dabei sind möglichst folgende Nutzungen zu berücksichtigen (nach Priorität):

1. als neuer Standort für Glas- und Altkleidercontainer (Ersatzstandort für von Stechow Straße)
2. als Wegeverbindung zwischen Mühlenring - Gartenstraße – Kita
3. für zusätzliche Parkflächen.

Gleichzeitig wird der Oberbürgermeister gebeten, alle zur Umsetzung notwendigen Schritte einzuleiten.

gez. S. Matz
Ortsvorsteher

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Insbesondere für den öffentlichen Personennahverkehr ist der Standort der Glas- und Altkleidercontainer in der von Stechow Straße nicht optimal. Regelmäßig kommt es durch haltende Fahrzeuge zu Behinderungen in beiden Fahrtrichtungen. Der oben bezeichnete Standort ist im gültigen Bebauungsplan bereits als Fläche für die Abfallentsorgung vorgesehen.

Eine Wegeverbindung zwischen Mühlenring – Gartenstraße würde die derzeitige nicht optimale Fußgängerquerung im Kreuzungs- und Haltestellenbereich von Stechow Straße/Gartenstraße insbesondere für Schulkinder auf dem Weg zur Regenbogenschule entschärfen. Durch den Bau der Kita sind in diesem Bereich der Gartenstraße bereits verkehrsrechtliche Anordnungen zur Geschwindigkeitsbegrenzung erlassen. Weiterhin ist eine Querungshilfe vorhanden. Ein Wegschluss zwischen Mühlenring und Gartenstraße bietet sich geradezu an.

Die Parksituation im gegenüber der Fläche gelegenen Bebauungsplangebiet F 3 "Am Upstallgraben" ist erkennbar unzureichend. Die Bewirtschaftung der durch Anwohner bisher genutzten Parkflächen nördlich des Supermarktes hat die Situation weiter verschärft. Die Fläche dürfte Raum zur Schaffung weiterer Parkflächen eröffnen, was helfen könnte, die Parksituation zu entlasten.



**Landeshauptstadt
Potsdam**
Der Oberbürgermeister

Stadtverwaltung Potsdam
Büro der Stadtverordnetenvers.

Eing.: **06. AUG. 2021**

Signum:

Einreicher OBR: Fahrland

Geschäftsbereich/FB: 4/FB Mobilität und techn. Infrastruktur

Bearbeiter: Martina Woiwode Telefon: 2726

Aus der

Ortsbeiratssitzung am: 23.06.2021

Datum: 21.07.2021

Sachstand / Realisierung

Prüfauftrag Beschluss - Drucksachen Nr.: 21/SVV/0699

Betreff: **Flächen für Abfallentsorgung/Wegeverbindung/Parkflächen**

In Bearbeitung o. g. Drucksache teile ich Ihnen Folgendes mit:

Laut B-Plan ist die gelbe Fläche in der nordwestlichen Ecke des B-Planes tatsächlich für Versorgungsanlagen, Abfallentsorgung und Abfallbeseitigung reserviert.

In Kürze soll über den Bereich öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger, Abfallentsorgung geprüft werden, ob und wie Glas- und Altkleidercontainer, ggf. auch als Ersatzstandort für den an der von-Stechow-Straße, angeordnet werden können.

Zurzeit wird die Fläche als Wiesenfläche genutzt, die extensiv gepflegt wird. Der Bereich Grünflächen kann sich durchaus eine Umnutzung vorstellen, wobei Container zur Wertstoffsammlung integriert werden können. Eine großzügige Umbauplanung kann personalkapazitätsbedingt kurzfristig nicht auf den Weg gebracht werden, allerdings soll eine temporäre Lösung untersucht werden. Diese Maßnahme steht aber dennoch unter dem Haushaltsvorbehalt.

Eine Wegebeziehung zwischen dem Mühlenring und der Kita hat sich schon etabliert. Bei der Planung zur Umnutzung kann die Situation noch optimiert werden.

Ob zusätzliche Parkplätze sinnvoll sind, muss in dem Zusammenhang geprüft werden, da es nicht zweckmäßig erscheint noch mehr Verkehr auf dem Weg zur Kita zu ziehen. Damit würden unter Umständen unnötige Gefahrenpotentiale entwickelt.

Fortsetzung siehe Rückseite


Beigeordnete/r